

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universiti Sains Malaysia
Business (Master), 3. Semester
Februar-Juli 2019

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Die Anmeldung erfolgt online über ein spezielles Verfahren der Partneruni. Hierbei muss der Zeitraum des Aufenthaltes in Malaysia ausgewählt werden (1 oder 2 Semester). Das entsprechende Visum überschreitet die Semestertermine etwas, sodass man nicht wieder unverzüglich ausreisen muss. Man muss einen ärztlichen Check-up vorweisen, der am besten vor Ort in Malaysia an der Uni gemacht wird. In der Einführungswoche macht man dann im Krankenhaus der Uni mehrere Tests (Sehtest, Urin, Blut, Röntgen,...) Ein Sprachtest muss nicht vorgewiesen werden.

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Für allgemeine Anfragen: enquiry@emgs.com.my

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

An der USM habe ich 3 Masterkurse und 2 Bachelorkurse belegt. Die Bachelorkurse finden tagsüber statt, in großen Vorlesungsräumen und sind gut besucht. Die Professoren haben Leistungen eher schriftlich und in multiple choice Tests abgefragt.

Die Masterkurse sind abends und in kleineren Gruppen. Der Arbeitsaufwand ist hier wesentlich höher, da fast wöchentlich Präsentationen, Hausarbeiten oder Tests anfallen. Die Professoren haben allerdings nie Feedback gegeben, sondern alles in der Endnote abgebildet.

In allen Kursen werden Midterms und Final Exams geschrieben.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Ich habe die Bachelorkurse Introduction to Management sowie Technology Strategy for Managers belegt. Hier war der Arbeitsaufwand vor allem vor den Midterms und Final Exams hoch.

Die Masterkurse Internal Audit, International Marketing und Entrepreneurship waren zeitaufwendiger.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Ja, es wurden Sprachkurse angeboten.

Außerdem wurde die sogenannte „Coffee Hour“ organisiert, von Exchanges für andere Studierende. Hier konnte man weitere Sprachen und Kulturen kennen lernen.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Die Buddies in Malaysia sind außerordentlich bemüht. Die Einführungswoche war sehr abwechslungsreich und begleitet von Tänzen, die wir alle irgendwann mehr oder weniger auch gelernt haben. Wir haben abends zusammen gegrillt und Spiele auf dem Campus Gelände gespielt.

Auch während dem Semester bleiben Buddies Ansprechpartner und organisieren Ausflüge an Wochenenden, an denen man teilnehmen kann.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Der Campus ist sehr groß, es gibt mehrere Fachbereiche wie bspw. Lehramt, Chemie, Musik,

Die USM hat eine große Bibliothek mit guter Ausstattung und Klimaanlage.

Außerdem kann man verschiedene Sportmöglichkeiten wahrnehmen (die Uni hat beispielsweise einen eigenen Pool mit 50 Meter Bahnen).

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Im Februar sind wir pünktlich zur Einführungswoche mit dem Flieger in Kuala Lumpur gelandet und dann weiter nach Penang gereist.

Grab (wie Uber) ist in Malaysia definitiv zu empfehlen und eine günstige Möglichkeit um von A nach B zu kommen. Wir konnten es zuverlässig zu jeder Tages- und Nachtzeit nutzen, ohne lange Wartezeiten.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Wir sind mit 4 Leuten aus dem Masterkurs auf gemeinsame Wohnungssuche gegangen und über Airbnb fündig geworden.

*Hierbei können wir definitiv unseren Kontakt Melvin empfehlen:
melvingoh30@gmail.com / +60 16-410 4841*

Sein Haus hat 4 Räume mit jeweils eigenem Bad, ein gemeinsames Wohnzimmer, Küche und Garten. Für die Verhältnisse in Malaysia ist das Haus sehr hell, groß und

sauber. Es liegt etwa 15 Autominuten von der Uni entfernt und ist in ruhiger Nachbarschaft, in unmittelbarer Nähe gibt es ein Open Air Schwimmbad mit 50 Meterbahnen (Eintritt etwa 1,50€). Wir haben etwa 200€ Miete pro Person pro Monat gezahlt, Mama Wendy wäre nach allen Rechnungen mit ca 180€ pro Monat etwas günstiger.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Die Studiengebühren betragen etwa 1200€, in der Einführungswoche zahlt man für die verpflichtende Krankenversicherung der Uni, Events, sonstigen Abgaben nochmal ca 300€.

Die Lebenshaltungskosten sind sehr günstig im Vergleich zu Deutschland (15 Minuten Taxifahrt/ Mittagessen ab ca. 2€, mehrstündige Busfahrten in Nachbarorte 7-10€), Lebensmittel sind auch etwas günstiger als hier.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

George Town liegt in der Nähe und ist durch Graffiti und Straßenkunst bekannt, bietet ein buntes Nachtleben und sehr viele Möglichkeiten lecker essen zu gehen.

Der Monkey Beach von Penang ist ein Tagesausflug wert, um zum Strand zu gelangen lässt man sich entweder von einem Boot fahren oder wandert durch ein Stück Dschungel, in dem einem einige Affen begegnen können (kein Essen in der Hand tragen!)

Von Malaysia aus kann man gut in Nachbarländer reisen oder umliegende Orte mit dem Bus bereisen.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

Ich bin sehr begeistert von Malaysia und froh, dort mein Auslandssemester gemacht zu haben. Asien unterscheidet sich sehr von unserer Kultur und es lohnt sich alles vor Ort kennen zu lernen. :-)